

Es ist passiert

Beaver Creek. Skirennfahrer Thomas Dreßen ist bei der Abfahrt in Beaver Creek sensationell Dritter geworden. Mit dem ersten Podestplatz in seiner Weltcup-Karriere untermauerte er das Medaillenziel der deutschen Speedfahrer für Olympia. Nur Sieger Aksel Lund Svindal aus Norwegen und Weltmeister Beat Feuz aus der Schweiz waren am Sonnabend in den USA schneller. Besser als Dreßen war ein Deutscher in der Abfahrt zuletzt im Dezember 2004. »Ich weiß noch gar nicht, was ich sagen soll. Es ist echt ein Traum«, so Dreßen im *ORF*: »Darauf arbeitet man von klein auf hin, dass man mal aufs Podest kommt. Und jetzt ist es passiert.« Zehn Wochen vor Olympia führte Dreßen die deutschen Abfahrer zudem zum besten Teamresultat seit fast 25 Jahren. Viktoria Rebensburg sorgte für den nächsten Paukenschlag. Sie belegte bei der zweiten Weltcup-Abfahrt im kanadischen Lake Louise Rang zwei hinter Mikaela Shiffrin. (dpa/sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/322951.es-ist-passiert.html>